

Fact Sheet

Ausbildung zur Fachperson Gesundheit EFZ (FaGe EFZ), inkl. Nachholbildung

Beschreibung

Als Fachperson Gesundheit EFZ unterstützen Sie unsere Klient:innen im häuslichen Alltag, sowohl bei den grundpflegerischen sowie medizinal-technischen Verrichtungen. Sie beobachten und erkennen die gesundheitlichen Veränderungen und leiten diese an das Fachpersonal weiter.

Schule und Art der Ausbildung

- I.d.R.: BFGS – Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg
- Überbetriebliche Kurse: OdA Aargau, Brugg

Voraussetzungen

- Freude an der Arbeit mit Menschen jeden Alters und verschiedener Kulturen
- Gerne mit dem E-Bike unterwegs sein
- Zuverlässigkeit und Selbstverantwortung sind für Sie keine Fremdwörter
- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Deutschkenntnisse (mind. Niveau B2)
- Gegenüber Fehler offen sein und die Bereitschaft zeigen, dazuzulernen
- Gute bis sehr gute Schulnoten (je nach Sekundarstufe)
- Die Schnupperlehre in der Spitex NOA AG wurde erfolgreich absolviert.

Weitere Informationen unter:

Factsheet_Gegenüberstellung_Schnupperlehre_Berufserkundungstag

Besonderheiten

- *FaGe Nachholbildung (NHB)*, 2 Jahre, möglich (*weitere Voraussetzungen und Informationen zur Aufnahme finden Sie unter: www.oda-gsag.ch*)
- Projekt «ZACK»-Stark – rauchfrei durch die Lehre

Beginn

August

Dauer der Ausbildung

3 Jahre

Gehalt (Stand März 2024)

- 1. Lehrjahr: CHF 700.-
- 2. Lehrjahr: CHF 900.-
- 3. Lehrjahr: CHF 1200.-

Anschlussmöglichkeiten

- Dipl. Pflegefachperson HF
- Bachelor- / Masterstudium Pflege (mit BMS)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Kontakt

Siwasit Müller, Bildungsverantwortlicher Pflege
Spitex Nord Ost Aargau (NOA) AG, Ehrendingen
056 221 14 42, s.mueller@spitex-noa.ch

Weitere Informationen

- www.spitex-noa.ch
- www.bfgs.ch
- www.oda-gsag.ch

**NICE
TO
KNOW**

Impressionen
(nur 1 Klick)



5 gute Gründe, bei uns zu lernen:

- Stufengerechte Einführung
- Individuelle Begleitung und Förderung während der Ausbildungszeit (*inkl. regelmässiger Lernbegleitung*)
- Benefits (Gutscheine, Lernendenausflug, Food Truck etc.)
- Lernnachmittage (Theorie- sowie Praxissequenzen)
- Externes Praktikum